



Ernst Albrecht Fiedler
Diplom-Designer
Düppler Mühlenstraße 39
39130 Magdeburg
Telefon 0391 7234306
Fax 0391 5069809
FU 0172 9219513
e-mail ernstalbrecht.fiedler@t-online.de
www.ernstalbrecht.fiedler.de
Bild-Kunst Urheber Nr. 2159991

Gedenkstätte KZ Außenstelle Polte-Werke Magdeburg Liebknechtstraße

Gedanken zur Gestaltung

Die Realisierung des Entwurfs zur Gedenkstätte –KZ Außenstelle Polte-Werke Liebknechtstraße– führte zu einer wesentlichen Verbesserung der formalen und funktionalen Ausprägung des zu gestaltenden Objektes.

Mit der Kombination aus der Neufassung des eigentlichen ehemaligen Torbereiches, des nahen Umfeldes, der angrenzenden Grünanlage und der Formulierung einer gezielten Beleuchtungssituation wurde eine formal-ästhetisch und funktionale Einheit von hoher integrativer Qualität geschaffen.

Der denkmalgeschützte Torbereich wurde durch die Neufassung formal und funktional gestärkt. Mit dem symbolisch offenstehenden Türblatt wird an den unbändigen Freiheitswillen der Opfer erinnert. Die Materialwahl - sibirische Lärche - ist einerseits funktional determiniert, andererseits erinnert sie bewußt an die Heimat vieler Opfer.

Friedvoll stimmt die Wahl des silbergrauen Farbtones, der zum vorhandenen Mauerwerk zurückhaltend kontrastierend wirkt.

Das nahe Umfeld wurde bewußt um „eine Stufe“ abgesenkt, um auf die Besonderheit des Ortes hinzuweisen und gleichzeitig eine natürliche Ebene zu schaffen, um Blumen oder Gebinde sicher ablegen zu können und diese auch bewahrt zu wissen.

Die angrenzende neu gestaltete Grünanlage wurde reduzierend der gewünschten Gesamtsituation angepasst. Durch die deutliche Vergrößerung des Vorbereiches ist eine hinführende, natürliche Zuwegung erreicht, die auch eine größere Besucherzahl ermöglicht.

Die neuentstandenen vereinheitlichten Grasflächen nehmen den Gedanken der Reduktion auf und entwickeln ihn landschaftsgärtnerisch weiter. Die gewählte Grassorte wird final zu einem wogenden Meer der Erinnerung führen und Raum für die Auseinandersetzung mit der Thematik ermöglichen.

Im Kontrast zum dunkelgrünen Gras bildet der linksseitige rotblättrige Busch des Altbestands die vertikale Komponente und beschließt den eigentlichen Baukörper seitlich.

Die Gedenktafel aus Aluminium unterstützt den reduzierten gestalterischen Ansatz, ist aber im direkten Bezug auf den „offenstehenden Torflügel“ einseitig angeordnet.

Die neue Beleuchtungssituation begleitet sinnfällig diese Anordnung, betont den Informationstext. Das von den ferner liegenden Lichtmasten flutende Grundlicht klassifiziert die Gedenkstätte als Ort des stillen Gedenkens und weist auf diesen gezielt hin.

Mit der Neugestaltung gelang die Symbiose aus prägnanter inhaltlicher Aussage und formaler Anmut an einem denkmalgeschützten Bauwerk Magdeburgs.

Ernst Albrecht Fiedler
Diplom-Designer
Magdeburg, im Juni 2021